

Spielfreude auf CD gebannt

Neuer Tonträger mit Live-Mitschnitten der
Süddeutschen Kammerinfonie Bietigheim erschienen



Das Cover der neuen CD. Foto: privat

Mühlacker. Renommierete Solisten haben im vergangenen Jahr ihre Visitenkarte bei der Süddeutschen Kammerinfonie Bietigheim abgegeben und gemeinsam mit dem Orchester vielbeachtete Konzerte gestaltet. Eine neu erschienene CD vereint Höhepunkte aus den Reihen „MühlackerConcerto“ und „Musikalischer Sommer“. Sie markiert die Nummer 16 in der Reihe „Kammerinfonie live“ und bietet Musikfreunden ein breites Portfolio an Kostbarkeiten aus unterschiedlichen Stilepochen.

Der Raum spielt mit; das gilt sowohl für die Konzerte, die unter Peter Wallingers Leitung in der Lienzinger Frauenkirche stattfinden, als auch für jene, in denen der [Mühlacker](#) Uhlandbau das Publikum von seiner exquisiten Akustik überzeugt. Und so fühlt sich der Klassikfreund beim Hören der CD unmittelbar in die Atmosphäre der Spielstätten hineinversetzt. Der Elan der Musiker tut sein Übriges, um eine Sogwirkung zu erzeugen. Schon das eröffnende Orchester-Quintett Es-Dur von Josef Mysliveček, aufgenommen am 8. Juli 2018 in der Frauenkirche, legt Zeugnis davon ab, weshalb die Mitglieder der Süddeutschen Kammer-sinfonie Bietigheim den Live-Mitschnitt ohne Netz und doppelten Boden nicht scheuen müssen: Differenziert und den pulsierenden Rhythmus aufnehmend gehen sie zu Werke, überzeugen als homogener Klangkörper, der in allen Stimmen hochklassig besetzt ist. Doch die Musiker beherrschen auch das delikate Begleiten, etwa wenn sie Wolfgang Bauer und seinem Diskanthorn in Johann Baptist Georg Nerudas „Concerto per Corno Primo“ den Teppich ausbreiten, auf dem der vielfach ausgezeichnete Professor an der Musikhochschule Stuttgart souverän und beweglich agieren kann. Mit Joseph Haydns Trompetenkonzert Es-Dur, dessen Allegro ebenfalls auf der CD enthalten ist, unterstreicht der Solist seine Qualitäten als Interpret, der rasende Sechzehntelketten, offen daliegende Oktavsprünge und rasch gebrochene Akkorde meistert, als wären sie nicht technische Herausforderung, sondern pure Freude.

Eingebettet in diese Werke findet sich auf der CD ein Gegen- und Ruhepol mit Peteris Vasks' „Musica adventus“. Hier leitet Peter Wallinger das Orchester zu übergangslos ineinandergreifenden sphärischen Klanggemälden an und fordert schier endlose Bögen einerseits, effektvolle Tontupfer andererseits. Warm und innig gestaltet das Orchester mit Solo-Cellistin Chihiro Saito das Adagio aus Leos Janaceks Suite für Streicher, um dafür in Ludwig van Beethovens achter Sinfonie umso stärker das rhythmische Element zu betonen. Feurig kommt das Eröffnungsmotiv daher, und es liefert den Impuls für schwungvolles, heiteres, ausgefeiltes Musizieren.

Nur gut fünf Minuten dauert das Rondeau aus dem Klarinettenkonzert in Es-Dur von Carl Stamitz, und dennoch stellt es einen der Höhepunkte der CD dar. Solist Sebastian Manz, der bereits mehrfach mit der Süddeutschen Kammer-sinfonie Bietigheim auftrat, unterstreicht auch in diesem Mitschnitt aus der Frauenkirche, weshalb er beim ARD-Wettbewerb mit dem Ersten Preis ausgezeichnet wurde. Er lässt sein Instrument so selbstverständlich volltönend singen, akzentuiert sprechen, frech lachen, dass es dem Zuhörer als eigenständige Persönlichkeit gegenübertritt.

Beim Konzert am 28. April 2018 im Uhlandbau wurden die Sätze Adagio assai und Presto aus Maurice Ravels Klavierkonzert G-Dur für die Nachwelt festgehalten. Solist Markus Bellheim, der weit über Europa hinaus Konzerte gibt, breitet im langsamen

Satz die ganze Palette der Gefühle von düster bis sehnsuchtsvoll, von zaghaft bis zupackend aus. Solistisch beginnend, tritt er ein in den ausdrucksstarken Dialog mit dem Orchester, der sich im Schlusssatz zu einem Feuerwerk nach Noten steigert, wobei die Bläser nicht nur durch fanfarenartige Signale aufhorchen lassen.

Die CD „live 2018“ ist zu beziehen bei Buch-Elser an der Bahnhofstraße in [Mühlacker](#) und über das Sekretariat „MühlackerConcerto“, telefonisch unter der Nummer 07043/958393 oder per E-Mail an susanne@boekenheide.net.

Carolin Becker
Mühlacker Tagblatt 26.01.2018